






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei neben sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2200m vor allem eingewehte Rinnen und Mulden. Erhöhte Vorsicht erfordern auch Tribschneeanstimmungen in hochalpinen, kammnahen Lagen. Auf Grund der eher geringen Schneemächtigkeiten ist aber kaum mit größeren Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist schattseitig vor allem in mittleren Lagen oft noch locker und pulvrig. Hochalpin ist die Oberfläche oft vom Wind verharscht, zum Teil findet man aber auch frische Tribschneeanstimmungen. Sonnseitig trifft man an der Schneeoberfläche häufig schon Schmelzharsch an. Da die Nacht aber überwiegend bewölkt und die Ausstrahlung daher behindert war, stellen sich heute kaum ideale Firnverhältnisse ein. Zu beachten ist, dass vor allem hochalpin einige störanfällige Zwischenschichten in die Schneedecke eingelagert sind. Diese werden nun vor allem in Kammlagen teilweise von frischen Tribschneeanstimmungen überlagert. Der zu erwartende, geringe Neuschneezuwachs überdeckt nun diese Gefahrenstellen, die dadurch schwer erkennbar sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Westen her hat eine Störung Tirol erreicht. Sie quert im Laufe des heutigen Sonntags. Dahinter stellt sich morgen Montag eine Nordwestströmung ein, die Luft trocknet nur sehr langsam auf.

Über ganz Tirol ist es heute stark bis dicht bewölkt. Die Sicht auf den Bergen ist oft durch Nebel beeinträchtigt und am Nachmittag und über Nacht kommt überall etwas Neuschnee dazu. Schnee fällt dabei bis etwa 1100m, in der Nacht auf Montag bis knapp 700m. Bei mäßigen Winden aus West bis Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

Je nach Neuschneezuwachs oder Regen leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair